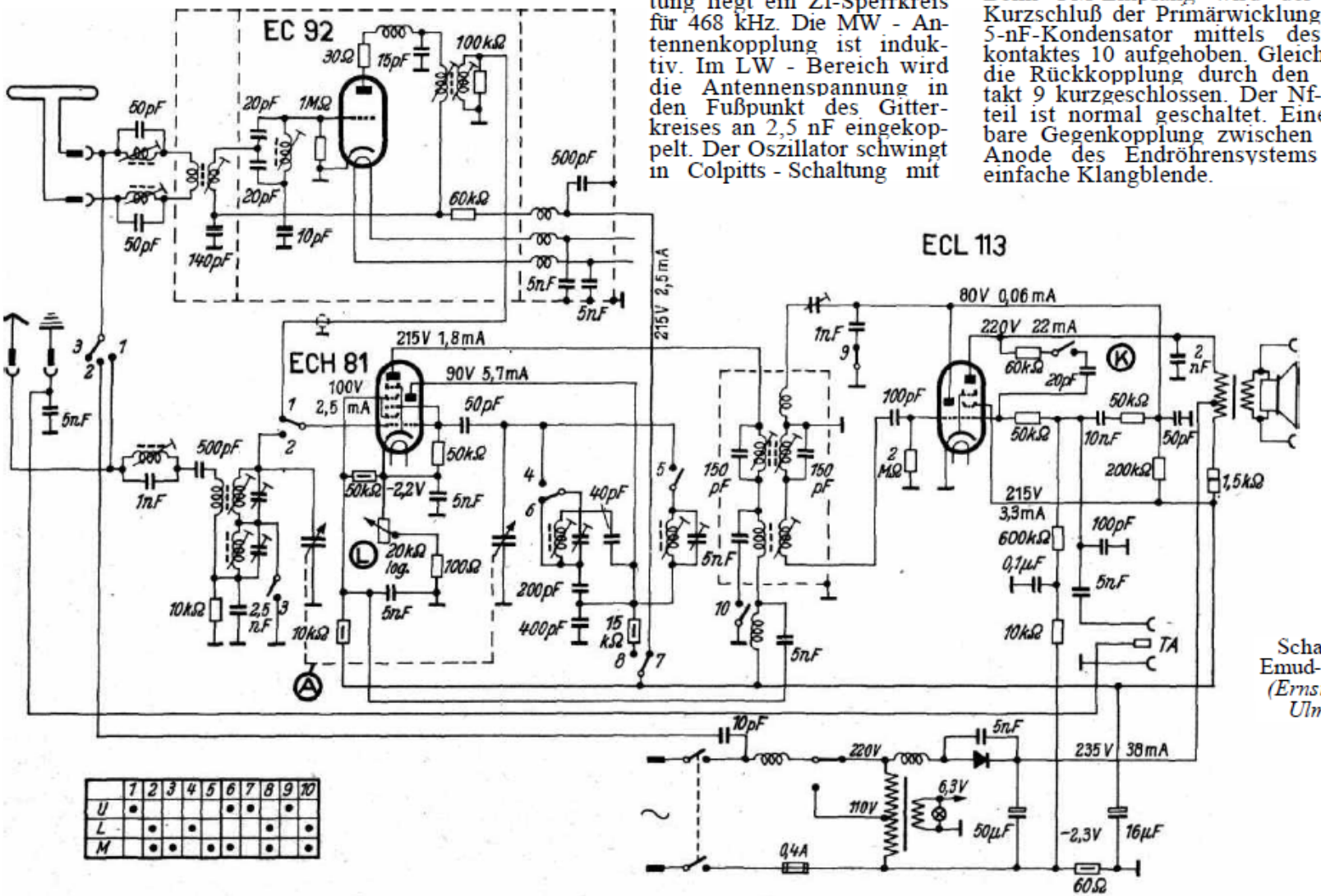
Die interessante Schaltung

Einfacher AM/FM-Super

Daß moderne Empfänger auch mit geringem Röhrenaufwand gebaut werden können, zeigt das dargestellte **Schaltbild.** Der AM-Teil enthält die Röhren ECH 81 und ECL 113 in der bekannten Audionsuperschaltung mit fest eingestellter Zf - Rückkopplung. In der AM-Antennenzuleitung liegt ein Zf-Sperrkreis für 468 kHz. Die MW - Antennenkopplung ist induktiv. Im LW - Bereich wird die Antennenspannung in den Fußpunkt des Gitterkreises an 2,5 nF eingekoppelt. Der Oszillator schwingt in Colpitts - Schaltung mit umschaltbaren Spulen für MW und LW. Für den FM -Empfang ist eine selbstschwingende additive Mischröhre EC 92 vorgesehen. Zf-Sperrkreise in den Dipolzuleitungen und die übliche symmetrische Eingangsschaltung sowie vollständige Abschirmung des UKW-Teiles verhindern die Störstrahlung. Das Hexodensystem der ECH 81 dient als Zf-Verstärkerstufe für 10,7 MHz. Das zweite 10,7-MHz-Bandfilter liegt in Reihe mit dem AM-Bandfilter. Beim FM-Empfang wird der kapazitive Kurzschluß der Primärwicklung durch den 5-nF-Kondensator mittels des Schalterkontaktes 10 aufgehoben. Gleichzeitig wird die Rückkopplung durch den Schaltkontakt 9 kurzgeschlossen. Der Nf-Verstärkerteil ist normal geschaltet. Eine abschaltbare Gegenkopplung zwischen Gitter und Anode des Endröhrensystems dient als einfache Klangblende.



Schaltung des Emud- Volkssuper *(Ernst Mästling, Ulm/Donau)*